

Martin der Schuster

Fiire mit de Chliine



Nord-Süd Verlag

Samstag, 25. November
10.00 Uhr, Alte Kirche

Der Schuster Martin sieht von seiner Werkstatt auf die Strasse hinaus und erkennt die Vorübergehenden an ihren Schuhen. Abends liest er oft in der Bibel. Einmal stösst er dabei auf die Geschichte vom reichen Mann, der Jesus zu sich einlud und fragt sich: Wie würde ich Jesus empfangen? Am Abend hört er eine Stimme: „Schau morgen auf die Strasse, denn ich werde zu dir kommen!“

Bereits im Vorschulalter beschäftigt die Kinder die Frage nach Gott: „Wo ist Gott? Wie sieht er aus? Lebt er im Himmel? Wohnt er in der Kirche?“ Geschichten in denen Menschen von ihren Erfahrungen erzählen, die sie mit Gott oder Jesus gemacht haben, sind wichtig für uns, um zu verstehen wie Gott die Menschen in Liebe begleitet. In der Erzählung vom Schuster Martin begegnet Martin Jesus in verschiedenen Personen und erfährt: „Gott wohnt da, wo man ihn einlässt“. Neben den Geschichten prägen auch Gebete und Lieder unsere Vorstellung von Gott.

Kleine Kinder lernen so die Kirche fröhlich und kindergerecht kennen. Anschliessend gibt es für Alle ein einfaches Znüni im Kirchgemeindehaus, eine gute Gelegenheit, um Familien und Kinder aus dem Quartier zu treffen und so den Kleinen einen ersten Bezug zum christlichen Glauben zu ermöglichen. Alle sind willkommen: Mütter, Väter, Grosseltern, Tageseltern, Paten ... mit Kindern bis 6 Jahren.

Unser Team:

Manuela Kohli-Wild, Sozialdiakonin, Tel. 044 485 40 33

Dani Scherello, Theologin und Mutter

Jürg Baumgartner, Pfarrer

Daten 2018 (jeweils 10.00 Uhr, Alte Kirche):

27. Januar, 17. März, 2. Juni „Spezial am Wollimärt“,

8. September, 27. Oktober und 24. November